**Geburt und Geburtshilfe beim Schwein**

* Vor der Geburt:
	+ \_Abferkelstall vorbereiten\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_: reinigen und desinfizieren, lange genug trocknen. Lüftungseinstellung, Funktion der Ventilatoren und der Ferkelnester muss überprüft werden, Tränke kontrollieren – 20-30 sec. laufen lassen, damit abgestandenes Wasser ausläuft
	+ Einstallen der Sau: 4-7 Tage vor der Geburt (um den 110.Trächtigkeitstag) für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Eingewöhungsphase\_\_\_\_\_\_\_🡪 kein Umstallungsstress!
	+ Vorbereitungen: Für die Geburt benötigten Medikamente und Utensilien (Gleitgel, Geburtshelferhandschuhe,…) sowie Geburtsmatten und zusätzliche \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Ferkellampen\_\_\_\_\_(Infrarotlampen) vorbereiten
* Die Geburt beginnt

Bereits 1 Woche vor der Geburt ist eine leichte \_\_Schwellung\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_der Scham zu beobachten. 48 bis 24 h vor der Geburt zeigt sich ein \_\_pralles Gesäuge\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Ab der 6.Stunde vor der Geburt ist die Milch bereits im Strahl ermelkbar. Das Verhalten der Sau nach der Umstallung in den Abferkelstall ist zumeist träge. Einen Tag vor der Abferkelung zeigt die Sau häufiges Aufstehen, Lagewechsel und \_\_\_\_\_Nestbauverhalten\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Scharen mit den Füßen und dem Kopf).

* Die normale Geburt

Die normale Geburtsdauer beträgt durchschnittlich 3 Stunden. Zwischen der Geburt zweier Ferkel vergehen zwischen\_\_\_10-30 Minuten\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Der Anteil an 6-8% totgeborenen Ferkeln sollte nicht überschritten werden. Die \_\_\_\_\_\_\_\_\_Nachgeburt\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ geht nach dem letzten Ferkel im Durchschnitt innerhalb von 4 Stunden ab.

* Geburtsüberwachung

Kontrolle der Geburt soll sich auf Intervalle von einer halben Stunde beschränken. Unruhe durch zu viel Betriebsamkeit und daraus resultierendem \_\_\_\_\_\_\_\_Stress\_\_ münden stets in einer Unruhe der Sau, was zu verlängerten Geburten und erhöhten \_\_\_\_\_Erdrückungsverhalten\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ führen kann.

* Geburtshilfe leisten

Ab wann? Wenn der Zeitabstand zwischen 2 Ferkel mehr als 30-45 Minuten beträgt, wenn die Geburt des letzten Ferkels 2 Stunden her ist, ohne dass die \_\_\_\_\_\_\_Nachgeburt\_\_\_\_\_\_\_\_ abgegangen ist und wenn trotz des Abganges der Nachgeburt die Sau noch immer Wehentätigkeit zeigt. Auch ist einzugreifen, wenn Milch ermelkbar ist, die Sau \_\_\_\_\_\_\_Wehentätigkeit\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zeigt, aber noch kein Ferkel geboren ist. Wehenschwäche! (Aufgrund von Konktraktionsschwierigkeiten der Gebärmuttermuskulatur)

Wie? Eingreifen in die Vagina mit Handschuh und Gleitgel (geschlossene Hand), Ertasten der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Gebärmutter🡪Einsatz von wehenfördernden Mitteln (Oxytocin)🡪bei offensichtlichem Feststecken oder Querlage von Ferkel🡪Geburtsbehelfe (Schlinge, Haken, Zange) verwenden

* Erstversorgung der Ferkel

Ferkel müssen von den Fruchthüllen gesäubert und die Atemwege vom Schleim befreit werden. Oftmals geschieht das ganz ohne Zutun des Tierhalters. Ist aber ein neugeborenes Ferkel lebensschwach, muss der Tierhalter eingreifen, um es weiter am Leben zu erhalten, beginnend mit Trockenreiben. Das Trockenreiben der Tiere ist notwendig, damit Herz- und Kreislauftätigkeit angeregt werden. Danach so schnell wie möglich ans Gesäuge der Sau anlegen, um die erste \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_innerhalb von 20 min. aufzunehmen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Stress | Wehentätigkeit | 10 – 30 Minuten |
| Schwellung | Nestbauverhalten | Erdrückungsverlusten |
| Ferkellampen | Nachgeburt | Abferkelstall vorbereiten |
| Tierarzt | Gebärmutter | Pralles Gesäuge |
| Kolostralmilch | Eingewöhnungsphase | Nachgeburt |